

Ressort: Politik

OSZE-Beobachtern erneut Zugang zur Krim verwehrt

Kiew, 07.03.2014, 16:26 Uhr

GDN - Internationalen Militärbeobachtern der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ist am Freitag erneut der Zugang zur ukrainischen Halbinsel Krim verwehrt worden. Angaben der OSZE zufolge hatten die insgesamt 43 Mitarbeiter der Organisation mehrfach versucht, einen Kontrollpunkt zu passieren.

Schließlich seien sie in die Stadt Cherson zurückgekehrt, um ihr weiteres Vorgehen zu planen. Bereits am Donnerstag hatten die OSZE-Beobachter vergeblich versucht, Zugang zur Krim zu erhalten. Die ukrainische Übergangsregierung hatte um die Beobachtermission gebeten. Diese soll sich vor Ort ein Bild der Lage machen. Unbestätigten Berichten zufolge sollen inzwischen 30.000 russische Soldaten auf der Krim sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31198/osze-beobachtern-erneut-zugang-zur-krim-verwehrt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619